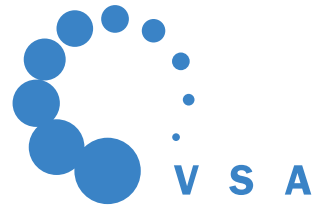


Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute

Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux

Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque

Swiss Water
Association



ZAHLEN UND FAKTEN 2014



Im vorliegenden Bericht «Zahlen und Fakten 2014» finden Sie in kompakter Form die Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen, die Veränderungen im Mitgliederbestand sowie Angaben zu Vorstand, Centres de Compétences und Geschäftsstelle. Ebenso enthalten sind Angaben zu Fachtagungen, Kursen und Publikationen des VSA im Jahr 2014. Auf der VSA-Website finden Sie zudem eine bildhafte Übersicht mit Informationen zu den beiden Schwerpunktthemen Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung, den interessantesten Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2014 und den Höhepunkten aus den Projekten der Centres de Compétences. Die aktuellen Namenslisten der für den VSA engagierten Personen finden Sie ebenfalls auf der Website unter den jeweiligen Rubriken.

Glattbrugg, 17. April 2015

Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute



Heinz Habegger
Präsident



Urs Kupper
Geschäftsführer

I JAHRESRECHNUNG

2014 ist der Gesamtumsatz des VSA um rund CHF 150 000 oder 4% auf über 4 Mio. CHF gestiegen. Weil der Aufwand höher war als der Ertrag, resultierte ein Betriebsverlust von CHF 52 140. Diese Entwicklung hat folgende Gründe:

- Bei den Schulungen und Prüfungen nehmen Ertrag und Aufwand weiter zu. Der (Netto-)Erlös daraus lag aber rund CHF 58 000 tiefer als budgetiert. Weil 2014 wenige Tagungen durchgeführt wurden, waren Ertrag und Aufwand dafür tiefer als budgetiert.
- Höhere Aufwände als budgetiert resultierten bei Projekten, Kommunikation und Personal.

Für das Jahr 2015 wird mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet. Der Umsatz wird voraussichtlich um weitere CHF 300 000 auf rund 4.35 Mio. CHF ansteigen (+7%). Der VSA wird ab Mitte 2015 die neue Plattform «Wasserqualität» im CC Gewässer starten und die Mitarbeitenden dieser Plattform und der bestehenden Plattform «Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen» anstellen.

Die Rechnung 2014 wurde von der externen Revisionsstelle Bisig Treuhand AG und den internen Rechnungsrevisoren Meinrad Flück, Thomas Morgenthaler und Daniel Stammbach geprüft und als in Ordnung befunden.

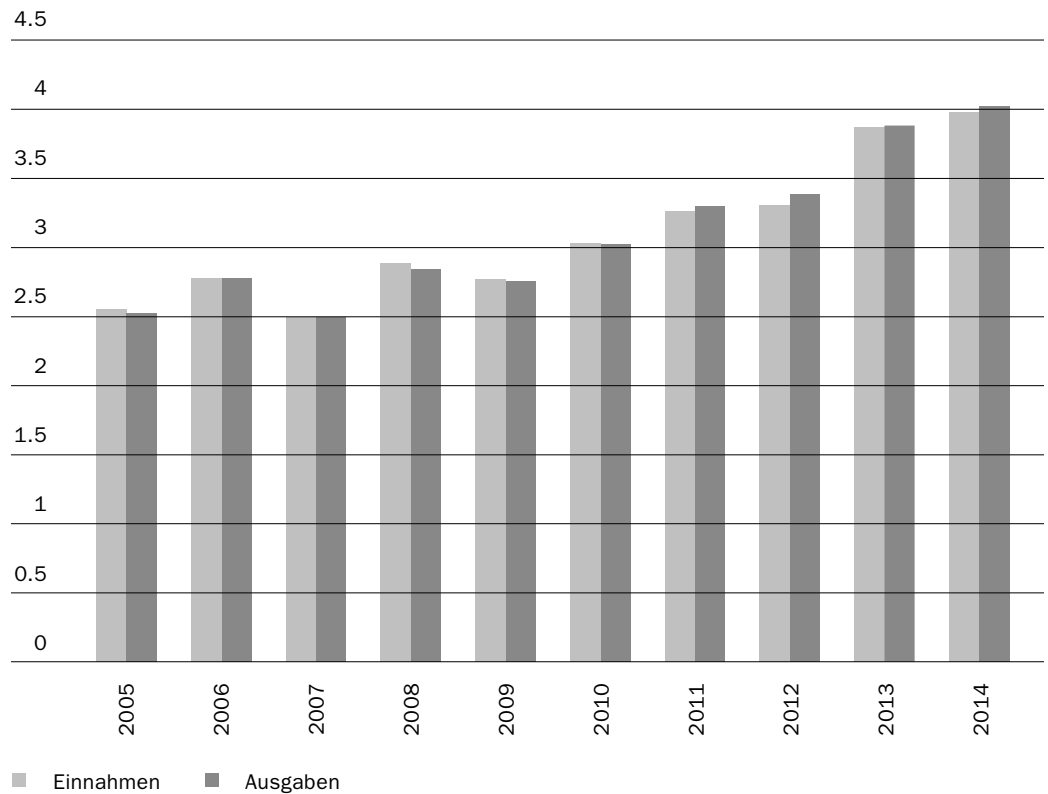
Rechnung 2014 und Budget 2015

Poswion	Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2015
	Aufwand/Ertrag CHF	Aufwand/Ertrag CHF	Aufwand/Ertrag CHF
Ertrag Mitgliederbeiträge	1 060 000	1 062 830.00	1 071 000
Ertrag Schulungen und Prüfungen	1 605 000	1 759 289.35	1 815 000
Ertrag Tagungen	145 000	79 470.70	185 000
Ertrag Publikationen	240 000	228 196.55	220 000
Ertrag Projekte/Beiträge/Übriges	630 000	854 004.41	1 075 000
Total Ertrag	3 680 000	3 983 791.01	4 366 000
Aufwand Schulungen und Prüfungen	-983 000	-1 195 141.20	-1 095 000
Aufwand Tagungen	-160 000	-70 885.45	-150 000
Aufwand Publikationen	-235 000	-259 150.55	-225 000
Aufwand Projekte/Übriges	-365 000	-435 613.65	-405 000
Personalaufwand	-996 000	-1 042 891.15	-1 370 000
Miete/Unterhalt/Versicherung	-97 000	-89 468.77	-97 000
Verwaltungs-/Informatikaufwand	-147 000	-99 769.50	-172 000
Kommunikationsaufwand	-85 000	-126 110.70	-125 000
Übriger Betriebsaufwand	-612 000	-716 899.17	-727 000
Total Aufwand	-3 680 000	-4 035 930.14	-4 366 000
Gewinn/Verlust	0	-52 139.13	0

Umsatz- und Gewinnentwicklung 2005 bis 2014

Der Mehrjahresvergleich zeigt zwischen 2012 und 2013 einen grösseren Umsatzsprung auf. Einerseits ist dies dem weiter ausgebauten Kursangebot zu verdanken. Ausserdem wurden per 2013 die Mitgliederbeiträge erhöht, um eine verbesserte Eigenfinanzierung von Projekten zu ermöglichen. Weil einige neue Projekte bereits im 2012 in Angriff genommen wurden, resultierte in jenem Jahr ein (bereits vorher budgetierter) Verlust.

**Jährlicher Umsatz
2005 bis 2014
in Mio. CHF**



Bilanz vom 31. Dezember 2014

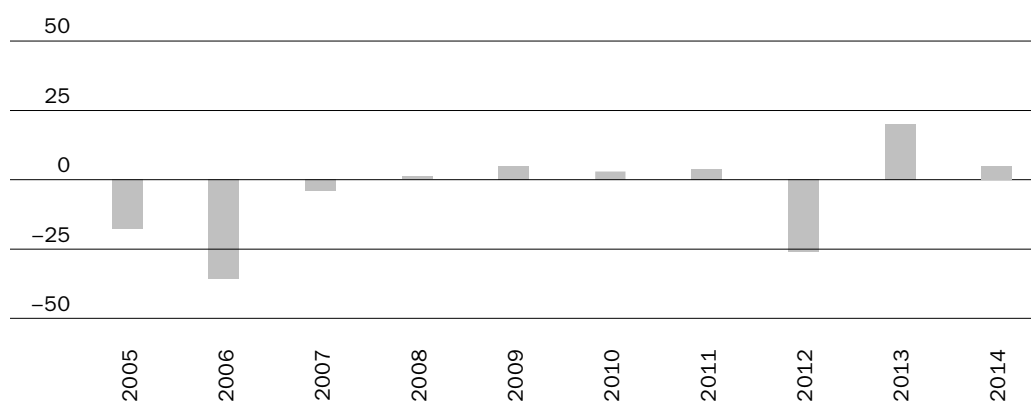
Die Bilanz weist nach wie vor eine gute Liquidität auf. Im Verhältnis zum gesamten Jahresumsatz unseres Verbandes sind die Reserven, bestehend aus Rückstellungen und Eigenkapital, hingegen nicht übermässig hoch.

Aktiven	2013 CHF	2014 CHF
Liquide Mittel		
Kassa	190.85	423.60
Postkonto	540 441.05	354 672.06
Bankkonto	191 035.10	177 706.24
E-Depositokonto	102 634.85	201 186.55
Forderungen		
Debitoren	40 547.00	19 444.80
Verrechnungssteuer	340.15	306.70
Vorschüsse	11 033.50	11 239.20
Vorräte		
Vorräte	30 000.00	126 780.02
Transitorische Aktiven	0.00	27 350.00
Anlagevermögen		
Maschinen/Mobiliar	68 200.00	55 413.30
Total Aktiven	984 422.50	974 522.47
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	264 524.25	277 877.50
Vorauszahlungen	185 365.60	150 000.00
Transitorische Passiven	113 130.55	252 516.40
Rückstellungen		
Rückstellungen für div. Zwecke	218 777.23	143 777.23
Abklärungskonto	-1 561.40	-1 695.80
Eigenkapital		
Eigenkapital Jahresanfang	208 440.26	204 186.27
Kapitalveränderung	-4 253.99	-52 139.13
Total Passiven	984 422.50	974 522.47
Eigenkapital Jahresende	204 186.27	152 047.14

II MITGLIEDER

Der Mitgliederbestand des VSA ist seit Jahren stabil: Nach einer leichten Zunahme um 5 Mitglieder im Jahr 2014 hat der VSA mit 1 373 Mitgliedern wieder den Bestand von 2011 erreicht. Der grösste Zuwachs ergab sich bei den Gemeinden. Andererseits waren Ende 2014 weniger Ingenieur- und Planungsfirmen Mitglied des VSA als im Vorjahr.

**Veränderung
Mitgliederzahl
2005 bis 2014**



Weit über 80% der Mitglieder sind Kollektivmitglieder. Die zahlenmässig stärksten Kategorien sind dabei die Ingenieur- und Planungsfirmen, die Gemeinden und die Zweckverbände. Diese steuern entsprechend auch den grössten Anteil der Beiträge bei.

Mitgliederbestand und -beiträge 2014 nach Kategorien

Kategorie	Anzahl		Beitragssumme in CHF	
Ehren- und Freimitglieder	88	6.4%	0	0.0%
Einzelmitglieder	136	9.9%	34 320	3.2%
Bund, Kantone	33	2.4%	123 850	11.6%
Gemeinden	298	21.7%	228 350	21.5%
Zweckverbände	169	12.3%	208 650	19.6%
Ingenieur- und Planungsfirmen	408	29.7%	291 900	27.5%
Hersteller- und Lieferfirmen	167	12.2%	158 900	14.9%
Diverse Mitgliedschaften	74	5.4%	17 377	1.6%
Total	1 373	100.0%	1 063 347	100.0%

III **VORSTAND**

Der Vorstand hat 2014 die Strategie des VSA zur Umsetzung der Vision «EIN Wasserverband für die Schweiz» definiert und will auf dem Weg dazu stärker mit anderen Verbänden zusammenarbeiten. Der VSA will alle relevanten Akteure zur Mitgliedschaft bewegen und den Einfluss des Verbandes stärken.

Seit Frühling 2014 wird der VSA von Heinz Habegger präsiert, dem Vorsteher des Amtes für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern. Er vertritt den VSA gegen aussen und sorgt zusammen mit den Vizepräsidenten für die Umsetzung der Beschlüsse des Vorstandes.

Heinz Habegger ersetzte Martin Würsten, der den VSA zuvor während acht Jahren präsiert hatte. Nach zehn Jahren im Vorstand gab 2014 zudem Charles Stalder seinen Rücktritt. Mit Philippe Vioget konnte eine sehr engagierte Fachperson aus der Romandie als Nachfolger für den Vorstandsvorstand gewonnen werden.

- Präsident **Heinz Habegger**, dipl. Masch.-Ing. FH, Executive MBA, Hilterfingen
Amtsvorsteher Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern, Bern
- Vizepräsidenten **Olivier Chaix**, dipl. Ing. ETH, Chouilly sur Satigny
Geschäftsführer INTEGRALIA SA, Développement de projets gestion des eaux, Satigny
- Peter Hunziker**, dipl. Ing. ETH, Hettlingen
Geschäftsführer Hunziker Betatech AG, Winterthur
- Max Maurer**, dipl. Chem.-Ing. ETH, Prof. Dr. sc. chem., Zürich
Professor für Systeme in der Siedlungswasserwirtschaft, ETH Zürich
Leiter der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, Eawag: Das Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereiches
- Vorstandsmitglieder **Martin Gutmann**, dipl. Ing. ETH, Zürich
Leiter Wasserwirtschaft, SWR Infra AG, Dietikon
- Laurent Kocher**, dipl. Ing. ETH, Novaggio
Direktor des Consorzio Depurazione Acque Lugano e Dintorni, Bioggio
- Gerhard Ryhiner**, dipl. Chem.-Ing. ETH, Dr. sc. techn., Winterthur
Vorsitz Geschäftsleitung, WABAG Wassertechnik AG, Winterthur
- Ulrich Sieber**, Dr. sc. nat. ETH, Münsingen
Stabschef Abteilung Wasser, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern
- Uwe Sollfrank**, Dipl. Ing. TU Berlin, Dr. sc. nat. ETH, Frick
Vorsitzender der Geschäftsführung, HOLINGER AG, Liestal
- Jürg Suter**, Dr. phil. II
Amtschef AWEL, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich, Zürich
- Philippe Vioget**, chimiste, Dr ès sciences, Payerne
Directeur adjoint de l'environnement industriel, urbain et rural, Département du territoire et de l'environnement, Direction générale de l'environnement, Canton de Vaud, Epalinges
- Peter Wiederkehr**, Embrach
Stellvertretender Direktor, COO ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Zürich, Geschäftsbereichsleiter Klärwerk Werdhölzli

IV LEITUNGEN CENTRES DE COMPÉTENCES

Fünf Centres de Compétences (CC) bilden die fachliche Heimat für die aktiven Fachleute des VSA. Eines hat seit Kurzem einen neuen Leiter, bei drei Centres wechselt 2015 die Co-Leitung. Die 20 bis 100 Mitglieder, die pro CC aktiv sind, finden Sie auf der [Website](#) des VSA.

CC Abwasserreinigung

CC-Leiter **Christian Abegglen**, ERZ Zürich, Klärwerk Werdhölzli, Zürich

Co-Leiter **Christoph Liebi**, Kläranlage Kloten-Opfikon, Glattbrugg
(ab 1. März 2015: **Daniel Rensch**, AWEL, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich)

Ruedi Moser, Hunziker Betatech AG, Winterthur

CC Gewässer

CC-Leiter **Fredy Elber**, AquaPlus AG, Zug
(ab 1. März 2015: **Olivier Chaix**, INTEGRALIA SA, Satigny)

Co-Leiter **Robert Bänziger**, Ingenieurbüro Robert Bänziger, Niederhasli
(ab 1. Juni 2015: **Irene Wittmer**, VSA, Glattbrugg)

CC Industrie und Gewerbe

CC-Leiter **Markus Sommer**, Amt für Umwelt und Energie BS, Basel

Co-Leiter ab 1. März 2015: **Heinz Benz**, EFP AG, Regensdorf

CC Kanalisation

CC-Leiter **Jürg Möckli**, MÖKAH AG, Henggart

Co-Leiter **Alain Fallegger**, Tiefbauamt der Stadt Bern, Herrenschwanden

Heinz Künzler, Aquacon Ingenieure GmbH, Nänikon

Thomas Rohr, CREABETON Baustoff AG, Rickenbach LU

CC Siedlungsentwässerung

CC-Leiter **Stefan Hasler Héritier**, Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern

Co-Leiter **Reto Battaglia**, Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern

Alain Wyss, Direction générale de l'eau, SPDE, Genève

V GESCHÄFTSSTELLE

Die VSA-Geschäftsstelle führt die operativen und administrativen Geschäfte des Verbandes. Ihr obliegt die Organisation und Durchführung von Kursen und Tagungen, sie stellt die Qualität der Publikationen und anderen Produkte sicher und sie unterstützt die Centres de Compétences.

Urs Kupper, Geschäftsführer

Jürg Gasser, Leiter Aus- und Weiterbildung

Elda Indermühle, Sachbearbeiterin Aus- und Weiterbildung

Sandra Tschanz, Sachbearbeiterin Aus- und Weiterbildung

Michael Leonhardt, Sachbearbeiter Aus- und Weiterbildung

Anita Landolt, Sachbearbeiterin Buchhaltung

Raffaele Domeniconi, Coordinatore Svizzera italiana

VI AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOT

Die Fachtagungen und Kurse sind ein sehr wichtiges Standbein des VSA. Im Bereich des allgemeinen Gewässerschutzes konnten 2014 drei neue Kurse ins Angebot aufgenommen werden. Insgesamt wurden 15 Fach- und Fortbildungskurse mit 3 zugehörigen Prüfungen angeboten und rund 300 Lektionen erteilt.

Kurse im Bereich des allgemeinen Gewässerschutzes 2014

Kurstitel	Dauer in Tagen	Durchführungen (Sprache)	Teilnehmende
Fachperson Grundstücksentwässerung Spécialiste de l'évacuation des eaux de biens-fonds	5 (+ 1 Tag Prüfung)	2 (DE) 1 (FR)	87
Betrieb und Unterhalt von Abwasservorbehandlungsanlagen F1 Exploitation et entretien des installations de prétraitement des eaux résiduelles F1 (neu)	1	2 (DE) 1 (FR)	113
Gestione e manutenzione di impianti di pretrattamento delle acque F1 (neu)		1 (IT)	
Betrieb und Unterhalt komplexer Abwasservorbehandlungsanlagen F2 (neu)	2	1 (DE)	30
Industrieabwasser	2	1 (DE)	25
Industrieabfälle	2	1 (DE)	22
Revitalisierung Fließgewässer	2	1 (DE)	24
GEP, REP und die Gewässerökologie	2	1 (DE)	17
Projekt- und Bauleiter der Siedlungswasserwirtschaft	2	1 (DE)	38
Fortbildung: Zusammenschlüsse und Kooperationen in der Abwasserentsorgung	3	2 (DE)	64

Das Aus- und Weiterbildungsprogramm für das Klärwerkpersonal umfasste 15 Kurse mit 5 Prüfungsveranstaltungen. Die eidgenössische Berufsprüfung mit der zugehörigen praktischen Laborprüfung wurde von 47 Teilnehmenden absolviert. Der dreitägige Weiterbildungskurs «Messtechnik» war zweimal ausgebucht.

Kurse für das Klärwerkpersonal 2014

Kurstitel	Dauer in Tagen	Durchführungen (Sprache)	Teilnehmende
Ausbildungsstufe A1	5	2 (DE)	78
Ausbildungsstufe A2	5	2 (DE)	70
Prüfung Ausbildungsstufen A1/A2	1	2 (DE)	61
Ausbildungsstufe E	5	1 (DE)	28
Prüfung zur Erlangung des VSA-Ausweises	1	1 (DE)	25
Ausbildungsstufe A3	5	1 (DE)	42
Ausbildungsstufe A4	5	1 (DE)	39
Ausbildungsstufe A5	5	1 (DE)	40
Ausbildungsstufe A6	5	1 (DE)	34
Ausbildungsstufe A7	5	1 (DE)	34
Ausbildungsstufe A8	5	1 (DE)	29
Ausbildungsstufe A9	5	1 (DE)	30
Berufsprüfung Klärwerkpersonal: praktische Laborprüfung	1	1 (DE/FR)	47
Berufsprüfung Klärwerkpersonal zur Erlangung des eidg. Fachausweises	3	1 (DE/FR)	47
Weiterbildungskurs W18 «Messtechnik: Eine Reise – vom Messwert zur wertvollen Information»	3	2 (DE)	93

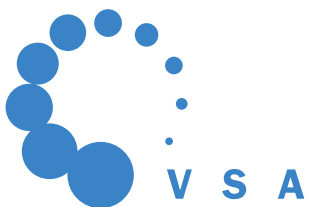
VII PUBLIKATIONEN

Der VSA hat auch 2014 zahlreiche Merkblätter, Unterlagen und Berichte veröffentlicht oder neu aufgelegt. Die Dokumente können entweder von der Website heruntergeladen oder über den Online-Shop bestellt werden.

Merkblätter, Unterlagen, Berichte 2014

Betrieb und Kontrolle von Abwasserreinigungsanlagen. Vollzugshilfe für zentrale Abwasserreinigungsanlagen (BAFU)
Exploitation et contrôle des stations d'épuration. Aide à l'exécution pour les stations centrales d'épuration des eaux usées (OFEV)
Richtlinie «Betrieblicher Unterhalt von Entwässerungsanlagen»
Directive «Entretien opérationnel des installations d'évacuation des eaux»
Direttiva «Manutenzione ordinaria di impianti di smaltimento delle acque di scarico»
Wegleitung GEP-Daten (Ergänzung und Aktualisierung 2014)
Guide des données PGEE (Complément et actualisation 2014)
Datenstruktur Siedlungsentwässerung (VSA-DSS), Update 2014
Structure des données dans l'évacuation des eaux des agglomérations (VSA-SDEE), Update 2014

Offizielles Organ des VSA ist die Fachzeitschrift «Aqua & Gas». Sie erscheint 11-mal jährlich und wird zusammen mit dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) herausgegeben.



Verband Schweizer Abwasser-
und Gewässerschutzfachleute (VSA)
Europastrasse 3
Postfach, 8152 Glattbrugg
sekretariat@vsa.ch
www.vsa.ch
Tel. 043 343 70 70
Fax 043 343 70 71